

Projekt für ein Bootshaus = Projet pour un pavillon près du lac = Project for a boathouse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Projekt für ein Bootshaus

Projet pour un pavillon près du lac
Project for a boathouse

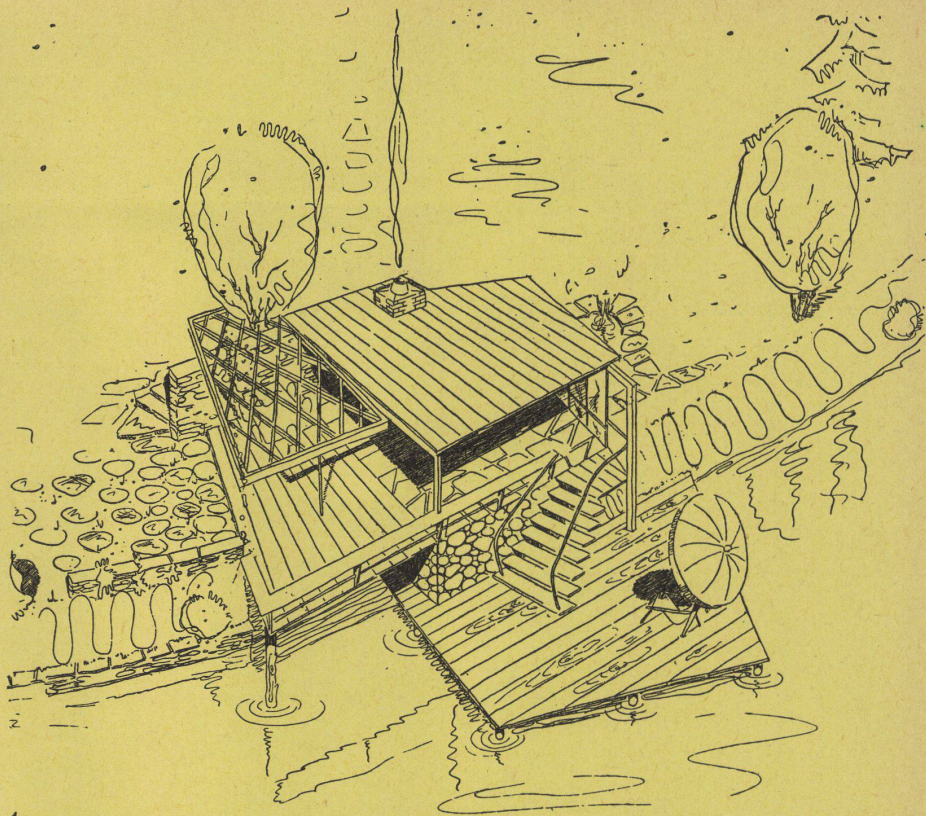
Architekt: Beda Küng
MuttENZ, Basel

1
Vogelperspektive von Süden
Vue du sud, à perspective d'oiseau
Air view from the south

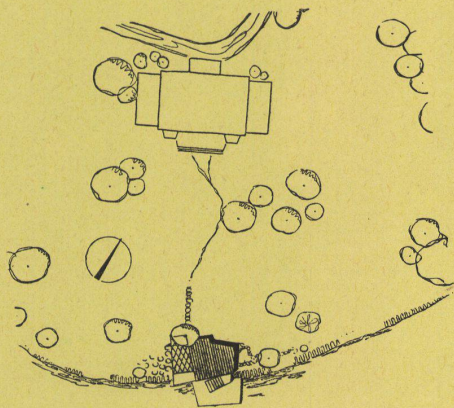
2
Situation

3
Grundriß
Plan

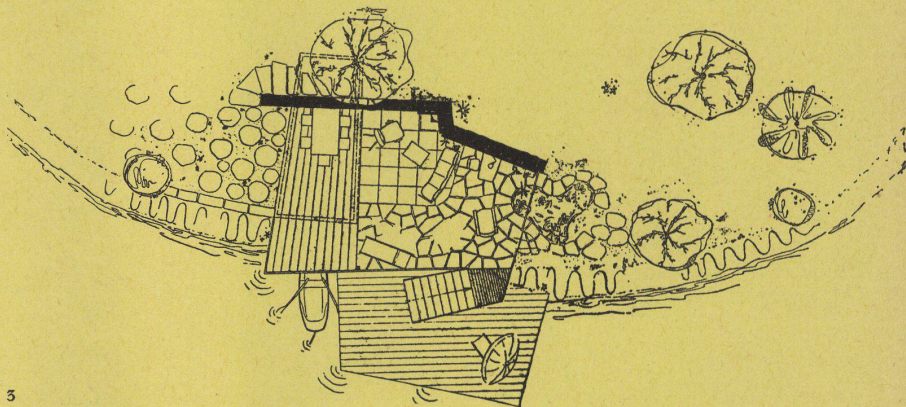
Ground plan



1



2



3

Mit dem Auto in einer halben Stunde erreichbar, steht südlich von Luzern am Vierwaldstättersee ein älteres, mittelgroßes Landhaus, das im Sommer von einer siebenköpfigen Familie bewohnt wird. Das Haus ist durch eine Parkanlage mit altem Baumbestand vom See getrennt. Die Aufgabe des Architekten besteht darin, eine direktere Verbindung mit dem See zu schaffen. Es wird ein Aufenthaltsraum im Freien, bestehend aus einem gedeckten Sitzplatz in Verbindung mit einem Bootshaus, projektiert. Das Dach, die Pergola, ein Che-

minée und ein Mauerabschluß ermöglichen den Bewohnern des Landhauses, diesen Sitzplatz mit seiner schönen Aussichtslage und seiner Verbundenheit mit dem Wasser ungeachtet der Wetterverhältnisse zu benützen. Eine bewegliche Plattform auf dem Wasser, eine Art Floß, dient dazu, die Aufenthaltsflächen zu vermehren. Ebenso wird mit der Variation der Bodenbeläge, bestehend aus Holzbohlen, Granitplatten oder Sandsteinplatten, versucht, die einzelnen Funktionen der Flächen abzugrenzen. Eine gelbrote, bewachsene Back-

steinwand gibt der Anlage eine angenehme, visuelle Wärme. Das Projekt stellt einen Versuch dar, dem eher abweisenden Charakter des älteren Landhauses zu begegnen und einen Aufenthaltsraum zu schaffen, der vollständig im Freien liegt. Die Bewohner sollen hier unten am See einfache Mahlzeiten zu sich nehmen und an kühlen Sommerabenden um das Kaminfeuer sitzen können sowie die Möglichkeit haben, sich im Freien auszuruhen und die Stimmungen des Sees direkt vom Ufer aus kennen zu lernen.

Ansicht vom See her.
Le pavillon vu du lac.
View from the lake.

